

HAT DER MENSCH EINE ZUKUNFT?

Philosophische Matinee

Claus Eurich

Institut für Journalistik der
Technischen Universität Dortmund

Dominika Meindl

Gastgeberin

-

Sonntag, 10. April 2011

Beginn: 10:30

KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/wahrnehmung

Kepler Salon

Rathausgasse 5
4020 Linz
info@kepler-salon.at
www.kepler-salon.at

Öffnungszeiten
jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /
begrenzte Platzanzahl

Das dritte Jahr des Kepler Salon hat begonnen! Und immer noch ist das Publikumsinteresse ungebrochen, nach wie vor entdecken neue Fans und BesucherInnen ihre Leidenschaft für das Programm. Mitten im Zentrum von Linz gelegen, wird der Kepler Salon auch 2011 wieder ein neutraler Ort der Wissensvermittlung in allen ihren Facetten sein.

Wie lange können wir uns unser Gesundheitssystem (noch) leisten? Die Freimaurer - so geheimnisvoll wie ihr Ruf? Die Finanzkrise als Dauerkrise? Diese drei beispielhaft ausgewählten Fragen geben einen kleinen Einblick in die Vielfalt des Programms. Fortgesetzt und ausgebaut werden auch erfolgreiche Sonderformate: die Sonntagsmatineen und - als Weiterführung des

Linz09-Formats der Mittagslesungen, die 2009 im StifterHaus stattgefunden haben - „Zu Mittag in Linz“. Neben etlichen anderen Linzer Institutionen und Unternehmen ist dabei natürlich auch das Stifterhaus mit von der Partie.

Wahrnehmung?

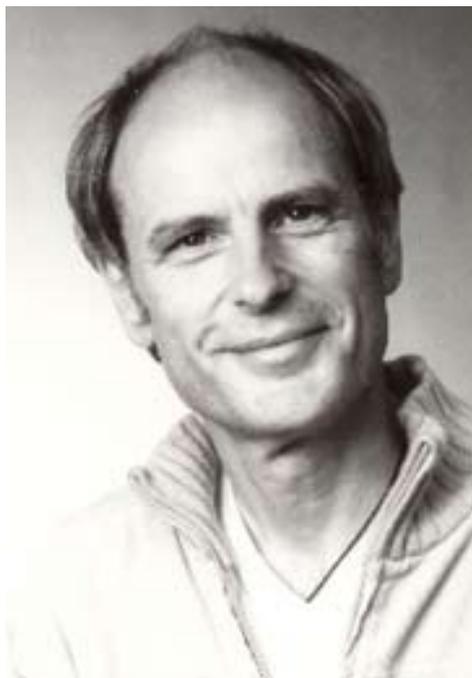
Der Mensch durchlebt existenzielle Krisen und erlebt Scheitern. Sowohl wir als Individuen als auch, in großem Maßstab, ganze Gesellschaften und Gemeinschaften - oder anders gesagt: der Mensch als Gattung - sind damit konfrontiert. Alle Krisen wurzeln in einer egozentrischen Weltwahrnehmung und einer ebensolchen Haltung gegenüber allem und jedem, mit dem wir uns nicht identifizieren können - eine eigentlich spätpubertäre Einstellung. Was kommt danach? Müssen wir nicht vielmehr bedenken, wie stark alles Leben untereinander verbunden ist? Kann man den Schritt vom kleinen Ich zum großen Selbst schaffen?

25 Jahre Friedensstadt Linz ist eine Kooperation von Linz Kultur, Friedensinitiative der Stadt Linz, Volkshochschule - Stadtbibliothek Linz, Musikschule der Stadt Linz und Kepler Salon

Vortragender

Claus Eurich

Claus Eurich ist Hochschullehrer am Institut für Journalistik der Technischen Universität Dortmund. Seine Schwerpunkte in Forschung und Lehre liegen auf Kommunikationstheorien und Ethik. Zudem ist Eurich Kontemplations- und Meditationslehrer. Seit Anfang der 1990er-Jahre entstanden zahlreiche Publikationen zu spirituellen Ansätzen, darunter die erfolgreichen Bände Die Kraft der Friedfertigkeit (München 2000), Spiritualität und Ethik (Stuttgart 2003), Die heilende Kraft des Scheiterns (Petersberg 2006) und Wege der Achtsamkeit (Petersberg 2008). Zuletzt erschien im Frühjahr 2010 Das Gute im Bösen.



Gastgeberin

Dominika Meindl

Dominika Meindl studierte Philosophie und Germanistik an der Universität Wien. Seit 2004 ist sie an kabarettistischen Lesungen und Poetry-Slams beteiligt. Zwischen 2006 und 2008 schrieb sie für die Oberösterreichischen Nachrichten, seitdem ist Meindl als freischaffende Journalistin tätig. Als Pressereferentin unterstützt sie zudem die Bischöfliche Arbeitslosenstiftung der Diözese Linz. Im Herbst 2009 hat Meindl die erste Linzer Lesebühne „Original Linzer Worte“ gegründet. 2010 ist ihr erstes, gemeinsam mit Klaut Buttinger verfasstes Buch „Die Sau. Ein voll arger Heimatroman“ erschienen, eine zweite Publikation mit Texten über Oberösterreich wird im Frühjahr 2011 veröffentlicht.



Impressum

Kepler Salon

Verein zur Wissensvermittlung

Museumstraße 31, 4020 Linz

ZVR: 801670630

T +43-732-77 08 33

F +43-732-78 17 38

Leitung Programm und Organisation

Iris Mayr

info@kepler-salon.at

Team Kepler Salon

Martina Helmel, Claudia Lachmair

Veranstaltungsbetreuung

Carina Edlbauer, Armin Gatterbauer

Managed by

forte FortBildungszentrum Elisabethinen

Linz GmbH

Geschäftsführer: Hermann Diller

Advisory Board

Vorsitzende: Christine Haiden

Rudolf Ardelt, Peter Becker, Marianne

Betz, Roland Gnaiger, Franz Gruber, Gerald

Hanisch, Franz Harnoncourt, Claus Pias,

Elfie Schulz, Constanze Wimmer

Verein Freunde Kepler Salon

Präsidentin Elfie Schulz

Grafische Gestaltung / Internetservices

Studio Bendl OG: Erich Bendl, Thomas Bendl

Redaktion

textstern*: Ulrike Ritter

Kepler Salon nach einer Idee von Linz 2009

Kulturhauptstadt Europas

Wir danken unseren Sponsoren für die großzügige Unterstützung.



Ausblick

Montag, 11. April 2011, 19:30

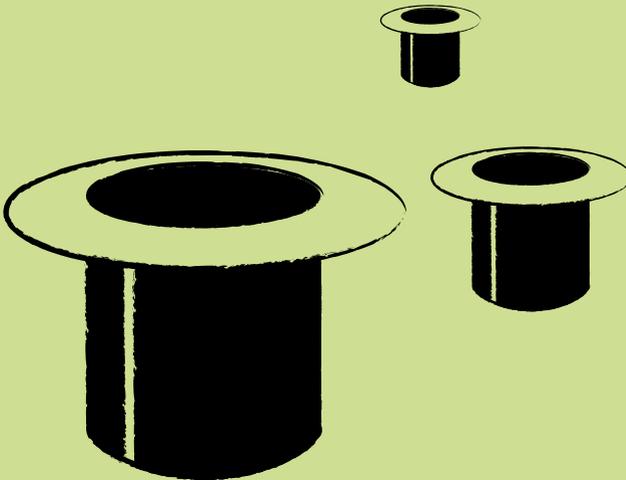
Ist die Umstellung auf ein nachhaltiges Energie- system eine Utopie?

Horst Steinmüller

Technischer Chemiker, Spezialist auf
dem Gebiet des Energie-, Qualitäts-
und Umweltmanagements, Gründer und
Geschäftsführer des Energieinstituts
der JKU

Stefan Hametner

Gastgeber



KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/wahrnehmung